

der skatfreund

Skatspielen mit ASS



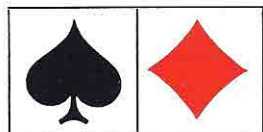
...und die Freizeit stimmt



Vereinigte Altenburger und Stralsunder
Spielkarten-Fabriken Aktiengesellschaft

12

17. JAHRGANG DEZEMBER 1972



deutsches bild unterhaltungsspiele samba patience whist
 zwicker samba patience französisches bild quartette
 skat rommé bridge canasta tapp doppelkopf
 canasta tapp doppelkopf zwicker samba
 samba patience französisches bild
 simultané patience whist tarock schafkopf
 schafkopf deutsches bild doppelkopf
 skat rommé bridge canasta skat
 französisches bild poker tarock
 quartette erwachsenenspiele schafkopf
 französisches bild poker unterhaltungsspiele
 schafkopf deutsches bild unterhaltungsspiele skat
 rommé bridge canasta tapp doppelkopf zwicker
 simultané samba patience poker whist tarock schafkopf
 quartette erwachsenenspiele samba patience
 unterhaltungsspiele skat rommé bridge
 tapp doppelkopf zwicker simultané



Bielefelder Spielkarten



Marianne Kassekert und Joachim Vogelhuber sicherten sich in Köln die Einzelmeister-Titel

Im Zeichen skatsportlicher Auseinandersetzungen stand am 21. und 22. Oktober 1972 das Kolpinghaus in Köln-Ehrenfeld. Erneut ging es um den Titel eines Deutschen Skatmeisters im Einzelkampf. Von den an den Ausscheidungskämpfen zum Einzug in das 17. Finale dieser Meisterschaften beteiligten 12 468 Skatspielern bot sich nur für 32 Skatfreundinnen und 236 Skatfreunde die Chance auf einen der freien Plätze der Endrunde. Die Spielerinnen und Spieler, die die Qualifikationshürden überwinden konnten, mußten nun im Spiel um Sieg und Platz beweisen, daß sie nicht von ungefähr die Endrunde erreichten.

In seiner Begrüßungsansprache mahnte Präsident Johannes Fabian die Meisterschaftsapplicants, sich im Falle des Titelgewinns nicht mit dem Irrtum zu beweihräuchern: „Daß ich Meister wurde, liegt einzig daran, weil ich halt so sehr gut im Skat bin!“ Fabian unterstrich noch einmal die nicht zu leugnende Tatsache, daß die spielerische Qualität eines Skatfreundes im allgemeinen allein nicht ausreiche, stets erfolgreich zu sein; es gehöre schon auf jeden Fall ein kleines Stück vom großen Glück aus der Zufälligkeit der manuellen Beeinflussung der Karten durch Mischen und Abheben dazu. Wenn sich ein Spieler obendrein noch in ausgezeichneter Tagesform vorstelle, sei er auf dem besten Weg zum Erfolg. Mit einem miesen Blatt könne auch der beste Spieler keine Wunder vollbringen. Zwar gleiche sich guter und schlechter Kartensitz im Verlauf einer langen Meisterschaftsdistanz nahezu aus, die auch den Glücksfaktor weitgehend einschränke, aber von entscheidender Bedeutung sei eben doch für einen Spieler, daß die Karte läuft. Den guten Skater zeichne nun aus, mit dieser Karte häufiger ein Handspiel zu wagen und mit ihr die höchstmöglichen Punkte zu erzielen, um zielstrebig zu dem von allen Teilnehmern angestrebten Meistertitel zu kommen.

**Allen Skatfreundinnen und Skatfreunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!**

Die Verbandsleitung

Die Schriftleitung

Einem Beschluß des Verbandsbeirats aus seiner letzten Sitzung folgend, verlieh Präsident Fabian unter dem Beifall der Anwesenden dem völlig ahnungslosen und von der Auszeichnung überraschten Skatfreund Kurt S c h w e n t k e , Vorsitzender der Verbandsgruppe 50 sowie Gründer, Vorsitzender und Organisator mehrerer Kölner Skatklubs, die silberne Ehrennadel des DSKV. für hervorragende Verdienste um die Belange des Deutschen Skatverbandes.

Mit dem Wunsch, daß alle Teilnehmer der Endrunde bei allen Spielen eine glückliche Hand haben mögen, übergab Fabian das Mikrofön Skfr. Lüdemann, der das Blatt zur 1. Serie der strapaziösen Endrunde der Einzelmeisterschaft freigab. Bereits zum 13. Male war Skatfreund Lüdemann Leiter des Endspiels, dessen Vorbereitung und Durchführung ihm so große Freude bereite, daß er gern auf eine aktive Teilnahme verzichte, versicherte Lüdemann der Schriftleitung gegenüber. Es erfülle ihn mit Genugtuung, wenn die Klippen aller acht Serien wieder einmal gemeistert seien. Seine bewährte Leitung war auch diesmal ein sicherer Garant für einen absolut einwandfreien und reibungslosen Veranstaaltungsverlauf. Wenn auch einige wenige Streitigkeiten über Regelauslegungen die Gemüter erhitzen, so wird doch der unbefangene Kiebitz das Fazit ziehen müssen, daß auch dieses Turnier zur Ermittlung des besten Einzelspielers jeder Konkurrenz sich trotz der verständlichen, aber chevaleresken Rivalität der Teilnehmer durch seinen harmonischen Rahmen wohltuend hervorhob.

Jeder Endrundenteilnehmer erhält im Verlauf der die Veranstaltung beschließenden Siegerehrung eine Urkunde mit den von ihm erzielten Punkten und der sich hieraus ergebenden Platzziffer ausgehändigt. Mehrfach reklamierten Skatfreunde, daß in der Urkunde der Vorname falsch angegeben oder der Zuname unrichtig wiedergegeben war. Eine Überprüfung ergab, daß die Urkunden nach den von den Verbandsgruppen übermittelten Unterlagen richtig vorbereitet waren. Es muß an dieser Stelle nochmals der dringende Appell an die Verbandsgruppen gerichtet werden, mehr Sorgfalt bei der namentlichen Meldung der Endspielteilnehmer und der Schreibweise der Klubnamen walten zu lassen, denn die mit der Ausstellung neuer Urkunden verbundenen Mehrarbeiten und Mehrkosten sind unnötig und durchaus vermeidbar.

Die Zusammenstellung der Ergebnisse ist für die Schriftleitung mit mühevoller Kleinarbeit verbunden. Diese Arbeit wird vielfach durch undeutliche Schrift, ungenaue Angabe und unangebrachte Abkürzung von Klubnamen in der Startliste erheblich erschwert. Es braucht sich niemand zu wundern, wenn eines Tages der Ergebnistabelle zu entnehmen ist, daß auch Skatfreund „Unleserlich“ mitgewirkt hat. Dem Verständigen genügt die Bitte, die Startlisten unbedingt lesbar und deutlich auszufüllen, damit keine Irrtümer und Nachteile entstehen.

Alle Serien dieses Turniers begannen pünktlich, weil jeder Teilnehmer durch disziplinierte Spielweise sein erhebliches Teil dazu beitrug, daß sämtliche Serien in der für sie vorgesehenen Zeit über die Spieltische gingen. Der Helferstab um Spielleiter Lüdemann bewältigte in kürzester Zeit die erforderlichen Prüfarbeiten. Die in den Spiel- und Startlisten entdeckten, von Spielern im Eifer des Gefechts gemachten Fehler wurden im Einvernehmen mit den Beteiligten beseitigt, um der Korrektheit die Ehre zu geben und wirklichkeitsgetreue Ergebnisse zu erhalten. Obwohl Skatspieler an sich eiskalte Rechner sind, verwirrt die große Skatschlacht doch manch kühlen Kopf, wie die eigenartigsten Fehler beweisen.

Bei den Damen hatte Skatfreundin Lemke einen glänzenden Start mit 1887 Punkten, die ihr aber dennoch nicht zum erhofften Sieg verhelfen konnten, obwohl sie nach beendeter 3. Serie noch aussichtsreich im Rennen lag. In den folgenden Serien drängten andere Spielerinnen durch bessere Ergebnisse nach vorn. Nach der 4. Serie war Skatfreundin Sühmer an der Spitze. Doch auch sie vermochte diese Position nicht zu halten. Sie fand sich in der Endabrechnung auf dem 4. Platz wieder. Die 5., 6. und 7. Serie sah Skatfreundin

Schmidt als Spitzenreiterin. Doch schon in der 7. Serie wurde sie von der späteren Titelgewinnerin Kasseckert hart bedrängt. In der letzten Serie etwas vom Glück verlassen, mußte Skatfreundin Schmidt – Meisterin des Jahres 1967 – auch Skatfreundin Werbinsky passieren lassen und sich mit dem dritten Platz begnügen. Die amtierende Meisterin Sorgenfrei landete nach enttäuschenden ersten Serien auf dem 10. Platz.

Im männlichen Teilnehmerfeld drang Skatfreund Vogelhuber erst in der 6. Serie in die Spitzengruppe vor, in der die Skatfreunde Hoecken, Pape und Gloger mit in gleichmäßig guten Serien erzielten Punkten bereits mit dem Meistertitel liebäugelten. Aber Skatfreund Vogelhuber erkannte seine Chance und gab die einmal erkämpfte Führung nicht mehr ab. Wenn auch seine Verfolger in der letzten Serie zum Teil eine wesentlich höhere Punkteausbeute vorweisen konnten, so vermochten sie Skatfreund Vogelhuber nicht mehr zu gefährden, denn seine ausgezeichnete 7. Serie mit nahezu 2000 Punkten trug erheblich zum Titelgewinn bei. Leo Schindler, der Vorjahrsmeister, mußte mit dem 90. Platz vorliebnehmen. Auch bei Meistern vergangener Jahre lief die Karte nicht in der gewünschten Weise. Sie wurden ebenfalls auf die Plätze verwiesen.

Während die aktiven Skatfreunde im Spielgeschehen der 7. Serie vertieft waren, erschien in der Austragungsstätte ein heutzutage nur noch selten auf Veranstaltungen des DSKV. anzutreffender treuer Anhänger des Skatspiels und Verfechter einheitlicher Spielregeln: Peter Alexander H ö f g e s . Der Altskatmeister verkörpert mit seinen fast 85 Jahren ein Stück Skatgeschichte. Zu seinen großen Verdiensten zählt, gemeinsam mit Skatfreund Fabian die Deutsche Skatmeisterschaft im Einzelkampf in der heute bekannten Form ins Leben gerufen zu haben. Daß deren Endrunde in seiner Heimatstadt Köln ausgerichtet wurde, war ihm Anlaß, sich persönlich von ihrem Wohlgelingen zu überzeugen. Die Freude, sich wieder einmal unter Freunden einer gemeinsamen Liebhaberei bewegen zu können, war in seinem Gesicht zu lesen.

Die Uhr zeigte noch nicht 17 Uhr, als Präsident Johannes Fabian und Vizepräsident Rudi Schütt die mit Blumen geschmückte Bühne betraten, um gemeinsam die mit Spannung erwartete Ehrung der Skatmeister im Einzelkampf des laufenden Jahres und Vorstellung der weiteren Preisträger vorzunehmen. Die ihnen überreichten geschmackvollen Preise fanden allgemein Anerkennung.

Damit gehört wieder einmal eine Meisterschaft der Vergangenheit an, die Liste der Sieger wurde mit Marianne Kasseckert und Joachim Vogelhuber um zwei weitere Namen bereichert, und nun heißt es für alle: Auf ein Neues!

Anschrift des Verbandes und der Schriftleitung:

Deutscher Skatverband e. V., 48 Bielefeld, Postfach 2102.
Verantwortlich für den Gesamteinhalt: Georg Wilkening, 48 Bielefeld.
Konten des Deutschen Skatverbandes e. V.:
Postscheckkonto Hannover Nr. 9769,
Dresdner Bank Bielefeld, Bankleitzahl 48080020, Konto-Nr. 2075 623.
Druck: Wilhelm Kramer, 48 Bielefeld, Gneisenaustraße 6.
Einsendeschluß für Veröffentlichungen bis zum 5. des vorhergehenden Monats.

Ergebnisse der Deutschen Skatmeisterschaften im Einzelkampf 1972

Es bedeuten

Spalte 1: die Platzziffer;

Spalte 2: Name, Vorname, Klub und Ort;

Spalte 3: die Zahl der gewonnenen Spiele;

Spalte 4: die Zahl der verlorenen Spiele;

Spalte 5: die Punktegutschrift für die verlorenen Spiele als Gegenspiele;

Spalte 6: die erzielten Punkte einschließlich der Punktegutschrift aus Spalte 5.

Damen:

1. Kasseckert Marianne, Blau-Weiße Schwäne Schwand bei Nürnberg	87	10	1770	8882
2. Werbinsky Rotraut, Gute Laune Fröndenberg	87	16	1590	8821
3. Schmidt Regina, Herz-Dame Hildesheim	100	27	1470	8764
4. Stühmer Paula, Schwale Buben Neumünster	80	12	1650	8731
5. Friedl Lisa, Schwarzwälder Kuckuck Hirsau	80	14	1560	8643
6. Staal Lieselotte, PSV Siegfried Hamborn	78	14	1740	8609
7. Thomsen Martha, Seid nett zueinander Hamburg	80	15	1770	8491
8. Jeffke Elisabeth, Bremer Schlüssel Bremen	91	19	1380	8357
9. Fiebig Anna, Weser-Perle Bremen	70	8	2040	8220
10. Sorgenfrei Ingeborg, Bremer Schlüssel Bremen	88	19	1530	8208
11. Ochs Lea, Bremer Schlüssel Bremen	76	11	1470	8077
12. Schubert Edith, Die gereizten Vier München	76	9	1650	8038
13. Penkert Hedwig, Ospe Dorsten	70	11	1890	7844
14. Rolfes Klara, Jet-Asse Frankfurt	72	20	1920	7798
15. Lemke Franziska, Hansa Hamburg	88	22	1620	7700
16. Michalski Elisabeth, Kiebitz 70 Berlin	91	23	1500	7697
17. Henjes Irmgard, Bremer Schlüssel Bremen	66	9	1680	7340
18. Schlag Brigitte, Pik-Sieben Birgden	84	21	1170	7263
19. Koglin Elsbet, 1. Damen-Skatklub Köln	83	26	1560	7032
20. Konertz Leonie, Herzdame Hannover	77	16	1620	6940
21. Bracksiek Elisabeth, Ich passe Bielefeld	65	13	1770	6826
22. Gester Waltraud, Laurissa Lorsch	75	18	1320	6650
23. Hoffmann Herta, Grafschafter Skatklub 1968 Moers	75	19	1380	6627
24. Vorfeld Marie-Luise, Kreuz-Bube Dülmen	71	17	1500	6603
25. Hürfeld Hilde, 1. Damen-Skatklub Köln	69	13	1680	6550
26. Pötzschke Friedl, Brilliant Berlin	77	32	1800	6405
27. Höllmer Ella, Schwale Buben Neumünster	81	23	1290	6360
28. Strang Elisabeth, Unter uns Würselen	90	34	1350	6176
29. Schubert Gerda, Damendrücker Berlin	66	17	1560	6124
30. Ott Marianne, Skatfreunde 62 Ludwigsburg	75	23	1710	6085
31. Lober Ruth, Herz-Blatt Duisburg	54	14	1770	5550
32. Hartmann Annelies, Karo-7 Kenzingen	60	23	1530	5276
	2482	568	51240	236687

Herren:

1. Vogelhuber Joachim, Gut Blatt Bockum-Hövel	99	10	1320	10686
2. Gloger Karl, Die Skatfreunde Kamp-Lintfort	103	11	1200	10444
3. Schwiegeß Heinz, Alle Vier Hannover-Südstadt	87	8	1920	10128
4. Gentes Karl-Heinz, Die reizenden Haaner, Dreieichenhain	93	12	1590	9761
5. Gohmert Hans, Grand Hand Berlin	86	7	1650	9735
6. Hoecken Richard, Turnier-Skatklub Aachen	102	19	1230	9654
7. Pape Wolfgang, Fidele Buben Bremen	89	10	1920	9646
8. Ulber Willi, Pik-Dame Helpup	82	8	1530	9645
9. Klima Erhard, Kontra 56 Recklinghausen	85	13	1830	9623
10. Menrad Kurt, Seerose Radolfzell	80	8	1830	9518
11. Merkens Heinz, Keine mehr Köln	92	16	1530	9452
12. Dinklage Georg, Kiebitz Bremen	97	15	1380	9426
13. Beckmann Herbert, Kontra 56 Recklinghausen	88	11	1530	9411
14. Kühle Michael, Brillant Berlin	94	18	1380	9318
15. Blanke Manfred, 53 Oberhausen	87	15	1530	9286
16. Kästle Paul, Welfen Weingarten	78	15	1830	9254
17. Naumann Norbert, Skatfreunde Saarbrücken	77	11	2190	9246
18. Spitzner Helmut, 65 Stadt Allendorf	87	9	1800	9114
19. Haarstik Ewald, Herrenhausen Hannover	90	13	1590	9080
20. Woschnitzok Herbert, Böse Buben Bietigheim	88	16	1590	8989
21. Mahler Herbert, Reizende Buben Wiesbaden	86	11	1530	8960
22. Bannach Dieter, Die Skathasen Oberhausen	90	15	1320	8940
23. Geleszus Franz, 1. Skatklub Erlangen	86	13	1380	8929
24. van Stegen Walter, Rot-Weiß Oberhausen	87	14	1410	8861
25. Hartig W. Dietmar, Skatfreunde Neuenrade	78	10	1860	8858
26. Schmitt Horst, Kleeblatt Ludwigshafen	90	13	1680	8851
27. Bols Günter, Kreuz-Bube Neckarsulm	88	19	1320	8851
28. Blaszczyk Siegfried, Die Buben von Piepenfritz Herne	90	13	1530	8819
29. Hoffmann Heinz, Herrenhausen Hannover	85	13	1560	8810
30. Wätjen Wilhelm, Gut Blatt Bremen	81	12	1590	8789
31. Hufnagel Heinrich, Altenmühr Gunzenhausen	89	14	1350	8779
32. Werner Heinrich, 1. Skatclub Zellhausen	84	9	1620	8779
33. Ziegler Franz, PSV Siegfried Hamborn	87	15	1230	8770
34. Frohne Helmut, Gute Laune Recklinghausen	93	18	1500	8768
35. Mordos Franz, Gut Blatt Vohwinkel	81	15	1710	8733
36. Rudloff Otto, Hintenrum Offenburg	88	17	1350	8716
37. Urich Walter, 61 Berlin	76	15	2220	8707
38. Reidies Erich, 61 Heilbronn	91	21	1380	8663
39. Sauer Otto, Skatklub Hankensbüttel	77	3	1560	8644
40. Brinkmann Gerhard, Herz-Dame Bielefeld	73	7	1890	8616
41. Rühls Herbert, Ohne Kontra Plettenberg	80	8	1680	8609
42. Stephan Richard, Die bösen Buben Zweibrücken	79	8	1590	8607
43. Münnich Hermann, Einigkeit Oberhausen	86	17	1680	8583
44. Schubert Heinz, Die Damendrücker Berlin	82	15	1830	8543
45. Schmid Hans, Pik-Bube Ingolstadt	83	12	1380	8527
46. Hülsken Adolf, 69 Rhade	88	12	1170	8525
47. Ottjes Folkert, Bremer Wappen Bremen	83	11	1830	8515
48. Hau Erich, Pik-7 Gersweiler	91	18	1590	8488
49. Kranemann Alfred, Skatfreunde 1962 Ludwigsburg	91	16	1680	8460

50.	Dengel Hans, Skatfreunde Bliesthal Wiebelskirchen	86	14	1590	8459
51.	Spindeler Wilhelm, Herz-As Bielefeld	77	6	1500	8411
52.	Fischer Heinrich, Herz-Dame Berlin	87	22	1890	8367
53.	Brandes Horst-Dieter, Skatklub Linden	85	21	1560	8350
54.	Wagner Friedel, Fröhlichkeit München	79	17	1530	8346
55.	Rietz Rudolf, Gut Blatt Esslingen	85	13	1650	8315
56.	Löhnert Max, Bugs Bunny Soltau	73	7	1710	8305
57.	Polzin Erich, Attacke 70 Stuttgart	88	19	1440	8286
58.	Schulze Joachim, Karo-Dame Plettenberg	87	17	1590	8270
59.	Wintgens Kurt, Grand ouvert Duisburg 1955/63 Duisburg	85	16	1710	8269
60.	Pirard Hans, Toffe Jungs Wuppertal-Elberfeld	78	12	1500	8247
61.	Rösler Günter, Gut Blatt 59 Berlin	83	16	1380	8230
62.	Roebbers Theo, Vier Buben Hardt Mönchengladbach	74	14	1410	8188
63.	Schmidt Heinz, Herz-As Datteln	80	15	1410	8170
64.	Grüneck Fritz, Sülzer Buben Köln	79	14	1650	8166
65.	Nießen Heinrich, Keine mehr Köln	85	13	1080	8161
66.	Sprotte Wilhelm, Horner Jungens Bremen	79	14	1530	8149
67.	Kuschay Paul, Die Kiebitze Kamp-Lintfort	75	12	1920	8125
68.	Grünaug Kurt, Gereizte Vier Gräfelfing München	80	16	1770	8064
69.	Fesenmayr Edgar, Welfen Weingarten	89	24	1410	8054
70.	Richlicki Franz, Treue Buben Herne	94	25	1410	8048
71.	Klug Heinz, Skatklub Augsburg	98	31	1530	8035
72.	Schulz Siegfried, Skatklub Frankenthal	82	15	1620	8027
73.	Borr Karl, Skatklub Saarbrücken	72	8	1560	8024
74.	Inden Josef, Erftstolz Gymnich	79	19	1650	8010
75.	Schielke Hans, Glückauf Palenberg	85	19	1770	8005
76.	Küffner Adolf, Grand Hand Rückersdorf	92	19	1530	8001
77.	Kühn Walter, Herz-Dame Lüdinghausen	71	11	1470	7998
78.	Rees Jürgen, Nullogrand Stuttgart	82	17	1620	7997
79.	Kleine Walter, 1. Skatclub Nürnberg	69	4	1500	7993
80.	Ihne Lothar, Karo-Dame Plettenberg	88	19	1320	7988
81.	Plewa Theo, Baukauer Buben Herne	68	10	2010	7969
82.	Jahn Karl-Heinz, Rot-Weiß Oberhausen	72	16	1680	7955
83.	Beckmann Lothar, Hansa-Hamburg	79	15	1560	7952
84.	Jahnke Heinz, Die Hanseaten Bremen	80	10	1500	7944
85.	Hägermann Horst, Paß up Osterholz-Scharmbeck	68	5	1620	7934
86.	Freund Hans, Gut Blatt 59 Berlin	87	20	1440	7929
87.	Köhler Otto, Rembrandt Wunstorf	75	10	1560	7864
88.	Haus Bernhard, 1. Skatklub Dieburg	78	19	1590	7842
89.	Jänsch Rudolf, Herz-As Datteln	78	14	1620	7835
90.	Schindler Leo, 1. Hanauer Skatklub von 1962 Hanau	76	11	1560	7832
91.	Osswald Manfred, Meisterclub Zunsweier	80	14	1410	7817
92.	Beilicke Lothar, Grand Hand Hertzen	82	26	1410	7812
93.	Daniel Helmut, Laurissa Lorsch	76	16	1590	7797
94.	Brand Lothar, 1. Skatklub Dieburg	72	9	1320	7786
95.	Mayer Nik, Pik-7 Ralingen	82	17	1350	7780
96.	Morchutt Karl-Heinz, Gut Blatt Nürnberg	88	23	1470	7770
97.	Kedzierski Stefan, Jungens von der Haid Oberhausen	78	15	1530	7768
98.	Schümmer Josef, Schippen König Aachen	83	16	1350	7765
99.	Rodenkirchen Friedrich, Dicke raus Hildesheim	72	12	1800	7756
100.	Tomath Gustav, ZI Essen	87	18	1200	7748
101.	Bildge Heinz, Pik-Dame Denzlingen	79	20	1920	7723

102.	Kempe Hans, Seerose Radolfzell	78	12	1530	7699
103.	Timm Gustav, 61 Heilbronn	76	11	1470	7680
104.	Scholz Alfred, Skatfreunde Detmold	75	13	1620	7679
105.	Nolte Willi, Gute Laune Fröndenberg	89	24	1410	7669
106.	Wammes Rudolf, Gut Blatt Esslingen	76	14	1740	7665
107.	vom Hövel Herbert, Gute Freunde Mülheim-Ruhr	76	16	1560	7653
108.	Jördens Egon, Skatklub Wittingen	85	25	1500	7596
109.	Mannfrabs Franz-Josef, Kontra 56 Recklinghausen	73	14	1710	7573
110.	Belau Heinz, Attacke 70 Stuttgart	86	24	1560	7533
111.	Neumann Günter, Pik-7 Oberkochen	70	12	1560	7531
112.	Kämmle Rolf, Lustige Schwaben Stuttgart	77	12	1260	7526
113.	Popiolek Julius, Herrenhausen Hannover	71	11	1500	7523
114.	Draeger Robert, Friesland Flensburg	82	22	1770	7519
115.	Immig Peter, Jungens von der Haid Oberhausen	71	8	1590	7506
116.	Pflumm Karl-Heinz, Schwarz-Rot Bodelshausen	84	21	1320	7498
117.	Gohl Richard, Nullogrand Stuttgart	90	29	1500	7493
118.	Zierner Horst, Herz-Dame Berlin	86	21	1830	7483
119.	Kreus Theo, Schippen König Aachen	85	21	1530	7476
120.	Erkelenz Ulrich, Herz-7 Schwerte	92	26	1260	7444
121.	Preiss Günter, Bockrunde Herrsching	76	19	1470	7442
122.	Christel Kurt, Erfstolz Gymnich	82	17	1440	7424
123.	Kopp Theobald, SC Vernemer Buwe Viernheim	80	15	1410	7418
124.	Grunwald Helmut, Die Damendrücker Berlin	67	9	1680	7416
125.	Wiesenthal Heinz, Gute Laune Fröndenberg	75	20	1620	7411
126.	Pohlmann Walter, Skatklub Nürnberg-West	76	17	1620	7374
127.	Thiel Hans, Herz-Bube Bitburg	81	19	1530	7357
128.	Teichmann Horst, Null 67 Heiligenhaus	84	19	1320	7355
129.	Schemmer Rolf, Pik-Dame Denzlingen	69	13	1920	7348
130.	Boida Gerhard, Herz-Dame Dannstadt	86	20	1200	7342
131.	Wriedt Joachim, Herz-Dame Berlin	87	20	1080	7306
132.	Settinger Max, Herz-Dame Trier	75	16	1650	7301
133.	Küchler Heinz, Pik-7 Oberkochen	67	10	1800	7295
134.	Richter Gerhard jun., Skv. Mauerblümchen Berlin	86	21	1560	7294
135.	Richter Walter, Herz-7 Schwerte	86	24	1410	7289
136.	Scholz Alfred, Glückauf Kamen	77	18	1470	7289
137.	Kusterer Gerhard, Kreuz-7 Gechingen	80	19	1410	7257
138.	Pecho Karl, Ohne vieren Ringheim	73	13	1350	7248
139.	Stenger Fritz, Grand ouvert Alsdorf	81	19	1260	7240
140.	Augustowski Dieter, Skv. Mauerblümchen Berlin	85	19	1380	7232
141.	Schuster Erich, Die reizenden Haaner Dreieichenhain	77	18	1380	7185
142.	Schmidt Julius, Blau-Weiß Munster	65	17	2010	7174
143.	Remark Werner, Kreuz-As Hostenbach	84	24	1650	7171
144.	Grundmann Herbert, Schwarze Sau Mannheim	74	15	1710	7139
145.	Thielschner Gerhard, Kreuz-Bube Helpup	69	10	1470	7132
146.	Mattes Manfred, Sei ruhig Berlin	80	20	1500	7120
147.	Esser Karl, Herz-Bube Aachen	90	30	1290	7110
148.	Ruoff Horst, Bund der Berliner Stuttgart	71	15	1380	7110
149.	Schmid Franz, 1. Skatklub Weinstadt Wiesloch	73	8	1440	7076
150.	Wolters M. J., Schöppe Jong Kerkrade (NL)	76	14	1200	7015
151.	Meinig Joachim, Kilianasse Kilianstädten	82	24	1320	7011
152.	Oser Franz, Alle vier Nürtingen	79	25	1680	7010
153.	Wojczak Eduard, Herz-As Marl	63	12	1500	6983

154.	Klein Johann, Gut Blatt 59 Berlin	77	20	1710	6948
155.	Sechtenbeck Günter, Karo-Dame Plettenberg	82	26	1440	6940
156.	Wendt Erwin, Hansa Hamburg	67	12	1410	6940
157.	Sieger Wilhelm, Kreuz-Bube Balkhausen	82	27	1590	6920
158.	Vogel Karl, 1. Skatclub Roth	81	21	1230	6898
159.	Trutzenberger Günter, Paß up Osterholz-Scharmbeck	74	19	1560	6896
160.	Becker Franz, Ramscher Durmersheim	73	20	2040	6883
161.	Hoffmann Matthias, Die zünftigen Kölner Köln	68	14	1560	6866
162.	Böhm Erwin, Herz-As Merzhausen	67	17	1530	6863
163.	Krumlinde Arnold, 1. Kieler Skatklub Kiel	70	15	1440	6842
164.	Keller Theo, GT Köln	89	26	1290	6831
165.	Alff Max, Skatfreunde Saarbrücken	81	23	1230	6828
166.	Schnell Dieter, Grand ouvert Duisburg 1955/63 Duisburg	72	16	1410	6828
167.	Becker Franz, 1. Marburger Skatclub Marburg	69	14	1620	6798
168.	Voelcker Horst, Schwarze Sau Mannheim	72	14	1350	6790
169.	Schlesinger Erwin, Elf 06 Oberhausen	64	14	2010	6779
170.	Krüger Peter, Unter uns Würselen	79	24	1080	6776
171.	Koepper Johannes, Bremer Roland Bremen	74	14	1140	6772
172.	Schramm Emil, Rot-Weiß Oberhausen	76	17	1440	6755
173.	Weskamp Heinz, Gute Laune Recklinghausen	75	22	1440	6753
174.	Moske Gerhard, Fortuna Frankfurt	78	22	1650	6733
175.	Olfen Heinz, Ziemlich reell Mülheim-Ruhr	74	19	1260	6705
176.	Albrecht Hermann, Herz-Bube Bremen	71	15	1290	6692
177.	Riedel Walter, Pik-7 Rumeln	88	32	1440	6691
178.	Sturmfels Heinz, Die reizenden Haaner Dreieichenhain	87	30	1410	6677
179.	Finke Heinz, Ideale Jungs Berlin	74	23	1620	6674
180.	Schmantowski Helmut, Kreuz Bube Baesweiler	73	20	1560	6630
181.	Neusinger Waldemar, Wöhrder Störche Nürnberg	63	11	1470	6620
182.	Balz Kuno, Kameradschaft Nürnberg	67	17	1290	6604
183.	Moser Lothar, Zahme Vier Oberweiler	59	12	1710	6603
184.	Lederer Werner, Grand Hand Rückersdorf	79	26	1800	6593
185.	Albrecht Herbert, 65 Stadt Allendorf	64	18	1890	6591
186.	Wichmann Max, Kreuz-As Göppingen	64	13	1560	6583
187.	Kasprzik Kurt, Meisterclub Zunsweier	84	23	810	6562
188.	Graczyk Hans, KR 67 Duisburg	71	19	1680	6553
189.	Wagner Peter, Null Grand Homberg	68	16	1530	6552
190.	Kotzolt Norbert, Skatklub Linden Hannover	74	17	1140	6491
191.	Born Jakob, Blinde Jungs Rastatt	69	15	1350	6459
192.	Kandulski Edmund, Dicke raus Hildesheim	67	16	1440	6447
193.	Damm Arnfried, Rot-Weiß Oberhausen	73	24	1800	6431
194.	Geretshausen Karl, Gereizte Vier Gräfelting München	64	13	1680	6391
195.	Heitzmann Horst, Hull Hand Heilbronn	63	13	1440	6379
196.	Dreyer Dieter, Gut Blatt Bockum-Hövel	90	31	1260	6372
197.	Siske Heinrich, Skatklub Miesbach	60	13	1410	6367
198.	Kny Peter, Altenburg Stuttgart	76	21	1080	6366
199.	Gasche Max, Nullogrand Stuttgart	73	30	1410	6354
200.	Spee Gottfried, Herz-Bube Bergheim	69	25	1710	6344
201.	Schultze Günter, Mit vieren Herford	55	10	1680	6322
202.	Langstrof Gottfried, Böse Buben Hörstmar	63	13	1680	6274
203.	Nowacki Hans, Kontra Büttgen-Vorst	87	27	1080	6160
204.	Winter Helmut-Josef, 1. Skatclub Zellhausen	75	24	1560	6154
205.	Bürklin Karl, Bockrunde Herrsching	57	12	1620	6130

206. Stobutzki Rudolf, Löwenklasse Schweningen	78	29	1620	6128
207. Fabian Johannes, Herz-As Bielefeld	78	26	1470	6107
208. Novak Emil, Jungfrau Rheinhausen	89	36	1290	6071
209. Banaszak Eduard, Baukauer Buben Herne	61	15	1350	6028
210. Stach Alfred, So Gsell so Nördlingen	58	17	1980	5987
211. Schuhmacher Fritz, Skatfreunde Detmold	59	16	2220	5949
212. Förster Hermann, Skathasen Oberhausen	58	11	1890	5946
213. Rahlfs Helmut, Scharfe 7 Berenbostel	71	17	1440	5911
214. Nägele Hans-Peter, Sternwald-Brummer Freiburg	55	14	1560	5855
215. Seidel Siegfried, Reizende Gesellen Osterholz-Scharmbeck	70	24	1830	5849
216. Klimesch Fritz, Alle Asse Bergkamen	70	25	1470	5773
217. Steins Harry, VSB Vaals (NL)	58	15	1440	5739
218. Butterbach Winfried, Pik-Bube Freiburg	66	21	1320	5691
219. Bittlinsky Ernst, Grafschafter Skatklub 1968 Moers	53	15	1860	5690
220. Gietmann Wilhelm, Mauerbrüder Hau	60	21	1590	5605
221. van Beek Willi, Herz-As Heddesheim	62	18	1620	5578
222. Rupek Edmund, Die Skatfreunde Kamp-Lintfort	71	26	1410	5574
223. Thiel Josef, Grand ouvert Alsdorf	69	25	1650	5523
224. Geiling Leonhard, Die Maurer Nürnberg	62	19	1530	5500
225. Thiel Nikolaus, PSV Siegfried Hamborn	62	25	1500	5422
226. Kunter Alfred, Trumpf 70 Fallersleben	58	18	1710	5417
227. Wolf Werner, Herz-As Oberkirch	61	25	1680	5260
228. Büscher Wilfried, Jölle-Buben Jöllenbeck	72	30	930	5222
229. Müller Klaus, Solo Wipperfürth	71	25	1380	5162
230. Köhler Kurt, Ramscher Durmersheim	59	21	1710	5058
231. van der Spek Bertus, Lappan Oldenburg	67	30	1290	5027
232. Neeb Albert, Skatfreunde Strasbourg (F)	65	25	1650	4960
233. Debus Rolf, Jet-Asse Frankfurt	80	33	1350	4886
234. Knapp Manfred, 1. Skatclub Nürnberg	54	21	1710	4830
235. Kratschmar Richard, Karo-7 Kaiserslautern	54	24	1560	4349
236. Hufnagel Horst, 1. Skatklub Altenmuh	58	22	1440	4312
	18292	4033	360420	1762191

Für die Freunde der Statistik

	Damen	Herren
Gewonnene Spiele:	2482 = 80,8 %	18292 = 80,7 %
Verlorene Spiele:	568 = 18,5 %	4033 = 17,8 %
Eingepaßte Spiele:	22 = 0,7 %	331 = 1,5 %
Insgesamt:	3072 = 100,0 %	22656 = 100,0 %
Gesamtgutschrift aus verlorenen Spielen der Gegenspieler:	51240 Punkte	360420 Punkte
Durchschnittliche Gutschrift aus verlorenen Spielen der Gegenspieler:	1601 Punkte	1527 Punkte
Gesamtgutschrift der Punkte:	236687 Punkte	1762191 Punkte
Durchschnittliche Punktegutschrift:	7396 Punkte	7467 Punkte

FX-SCHMID



Münchener
Spielkarten

**Schmid's Münchener
Qualitätsspielkarten
seit über 100 Jahren**

